

Gut zu wissen...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller



Kleiner Unterschied

Max, ein junger Unternehmer, der überall selber Hand anlegt, fiel von einem Gerüst und brach sich den Arm. Als alles gut eingelenkt und eingeschient war, sagte der Arzt: «Und jetzt machen Sie anderthalb Wochen Ferien!»

«Wo denken Sie hin — ich bin Selbständigerwerbender», rief Max aus.

«Ach so», meinte der Doktor, «dann schaffen Sie halt morgen wieder.» *pin*

Öko-logisch
Das einfachste Recyclingverfahren ist die Wiederverwendung alter Vorsätze ... -te

Entwicklung

In drei Phasen reift ein Junge zum Mann: Erst glaubt er an den Niko- aus, dann glaubt er nicht mehr an ihn, und schliesslich ist er es selbst. *kai*

Ungleichungen

In der *Basler Zeitung* (BaZ) erkundigte sich eine Leserbriefschreiberin: «Muss (man) alt, tot oder männlich sein, um die Gunst der BaZ zu erringen?» *Bu*

Äther-Blüten

Auf die Frage, was für ein Tier sie sein möchte, meinte Sigi Harreis, Moderatorin der Talkshow «Was ich noch sagen wollte»: «Ich wäre gern Katze bei meinem Mann, denn so viel Streichel- einheiten kann gar niemand bekommen!» *Ohohr*

SRG, ZDF und
RTL allein
machen auch
nicht SAT. *am*

Vater-Seufzer

«Seit ich meinen Kindern ein Vorbild sein möchte, habe ich nichts mehr vom Leben.» *kai*

Lieber ...

... Foxtrott als Wolfgang. *am*

Übrigens ...

... ist nichts unmög-
lich für die, die es
nicht selbst tun müs-
sen. *am*

Gut zu wissen ...

Gott hält nicht über
alle die Hand. Beim
Akrobaten hält er sie
darunter *am*

Dies und das

Dies gelesen (auf einer Kulturseite): «Es gibt keine Heilslehre, die unsere Probleme löst.»
Und **das** gedacht: Aber brauchbare Rezepte wie Unnötiges unterlassen, das Notwendige tun! *Kobold*

Lösung des Bilderrätsels
von Seite 46:

Tausche Eiland
gegen Bauland

S C H A C H

Auflösung von Seite 46: Es kam 1. Sxd6+!!
Sxd6 2. Lxc5 Sf5 (oder 2. ... Lxc5 3. bxc5+) 3.
Lxf5 gxf5 4. Lxd4 Thg8 5. Tb2 und Weiss kam
zwölf Züge später problemlos zum Sieg.

Konsequenztraining

Eine Kritik der Fernsehsendung «Der Himmel soll warten» über die Bemühungen von Men-
schen, das Altwerden und den Tod hinauszuzögern, schliesst mit dem Satz: «Die einfachen Leute, die noch etwas von der Würde des Alters wissen, sind klüger als alle Schönheitschirurgen und ihre Patienten zusammen ...» *Boris*